



**Zum 50. Geburtstag von
Windbeutel Heijo**

04.10.2014

Equipment:

- Boxring [Thomas]
- Boxershorts, Boxhandschuhe, Boxmantel, Kopfschutz, Rundengong [Micha]
- 2 x Stehtisch [Günni]
- T-Shirt Coach Messer-Jocke [Günni]
- T-Shirt Padawan [Günni]
- Rundenschilder 1,2,3 [Günni]
- A3-Plakate "Fight des Jahres" [Günni]
- Beamer, 3 Head-Sets [Hansi/Achim]

- Kamera [Günni]
- Musik-Einspieler [Harald]
- Mini- und Riesenwindbeutel auf Teller im Karton [JB/Claudia]
- diverse Sachen für die Pausen, Sprühflasche, Handtuch, Kotztüte, Schnaps, Spuckeimer, Draculagebiss...[JB]
- HSE24/QVC-Paket + eine Fahrer-Paketdienst-Jacke DHL oder ähnliches [Frank]
- Weltmeister-Gurt [Frank]
- ca. 10 dramatische Fotos von Personen „destroyed“ nach Windbeuteltaufe [Soest/Hansi]
- Vorbereitung als Beamer-Präsentation mit den Fotos und Start/Schlussfolie mit dem Kampfplakat [Hansi]

Geschenk

- Geld einsammeln/Verpacken in Turkish Delight [Micha]
- Verpackung Buch [Simone]

Rollen

- Ringrichter [Günni]
- Moderatoren [Thomas, Jan]
- Heijo´s zwielichtiger Coach Messer Jocke [Jörg]
- Überbringer Windbeutel [Micha]
- Nummern-Girl Jacqueline [Soest]
- Musik-Einspieler [Harald]
- Kamera-Mann [Klaus]
- DHL-Fahrer mit HSE24-Paket [Frank]
- Beamer-Fotos einspielen, Aufbau/Steuerung, Reinlassen Hartfried durch Hintereingang, sobald Heijo im Boxring ist [Hansi]

Nachmittag: Plakate aufhängen, Sound-Check, insbesondere Head-Sets, einlagern des Equipments in Nebenraum 2 [Hansi, Günni, Harald]

[Nebenraum 1: JB → Heijo wird als Boxer verkleidet]

[Nebenraum 2: Soest wird zu Ja-que-line]

[Hauptraum: Aufbau Boxring, Stehtisch für Kommentatoren mit Rundengong neben dem Ring, 2. Stehtisch bereit für Heijo, Stuhl Ringecke, , 2 Stühle in der Nähe des Boxrings platzieren, Beamer startbereit im Ring mit Startbild Plakat [Hansi]

[zum Start sind Heijo und JB vor der Nebentür zum Hauptraum / die Anmoderation können sie verfolgen]

[T] Liebe Gäste, liebe Katrin, auch im Namen des Clubs der Alten Säcke darf ich euch recht herzlich begrüßen. Ihr habt ja die Plakate hier im Raum gesehen und ahnt zumindest, welches einmalige, nicht wiederholbare Event Euch hier heute Abend live erwartet.

Ein noch nie dagewesener Fight, der die Welt verändern und auch noch in 1.000 Jahren seinen Platz in den Geschichtsbüchern finden wird.

[J] Bevor es hier gleich losgeht, einige Hinweise in eigener Sache: die folgende Nummer ist nahezu ungeprobt, also seht es uns nach, wenn gleich Dinge passieren, die keiner jemals gewollt hat und niemand vorhersehen kann.

Nach dem Motto der Alten Säcke „lieber peinlich, als langweilig“, werdet Ihr Heijo sehen, wie ihr ihn noch nie gesehen habt und wie er sich selbst vermutlich auch nie würde sehen mögen.

[T] Ich frage mich jetzt schon, wie er das am Montag seinen Kunden in der Sparkasse erklären will, wie er jemals wieder ein seriöses Beratungsgespräch führen will, ohne permanent vom Gackern und Losprusten seiner Kunden unterbrochen zu werden. Liebe Katrin, falls Du immer schon mal Lust auf was Neues hattest, Du wirst sehen, heute ist die Gelegenheit, diesen Gedanken zu vertiefen.

[J] Ja, es ist zu befürchten, dass Heijo´s Welt am Montag eine andere sein wird. Umso mehr braucht er gleich eure volle Unterstützung. Wenn er also gleich hier reinkommt, holt alles aus euch raus. Und wenn ich sage alles, dann meine ich auch alles. Ich sage euch: Der Saal muss beben!

[T] Ladies and Gentleman – der Club der Alten Säcke - begrüßt euch herzlich aus dem Neuhofer Maddison Square Garden und freut sich euch heute einen wahren Kampf der Giganten präsentieren zu können.

[J] In der roten Ecke - der Herausforderer – der fantastische – der furchtlose - der ungeschlagene Meister der kleinsten Sparkasse Deutschlands.

Sein Kampfgewicht beträgt 85 Kilo plus minus 200 Gramm, seine Lieblingsfarbe ist blond und am wohlsten fühlt er sich, wenn er sich „Atemlos“ mit Helene ins Bad Sachsaer Nachtleben stürzen kann.

Assistiert wird er vom zwielichtigen Messer-Jocke, der als roter Baron immer dabei ist, wenn es darum geht, einsamen Kaffeetrinkern bei Christoph das Spargeld aus der Tasche zu ziehen und der jedes Gerücht der Stadt bereits kennt, bevor es ausgesprochen ist.

Begrüßt mit uns gemeinsam mit einem donnernden, mit einem tobenden Applaus den ultimativen Heijo the Rock S. und seinen Coach Messer-Jocke!

→ Einmarsch Heijo mit JB mit Runde durch den Raum zum Boxring

→ Harald startet zeitgleich Einspieler "Eye of the Tiger"

(Heijo nimmt Platz im Boxring, JB steht hinter ihm und massiert ihm die Schultern und setzt ihm für alle sichtbar ein Draculagebiss ein)

[T] Ladies and Gentleman - meine Damen und Herren - in der blauen Ecke - der ungeschlagene Titelverteidiger - behende wie ein Eichhörnchen und schlagkräftig wie ein Presslufthammer. Beim Schattenboxen macht er so viel Wind, dass man damit Segelboote bewegen kann. Unzählige Fights mit ratlosen Holländern und lauwarmen Beamflaschen haben ihn nahezu unverwundbar gemacht: Der einzigartige - der gewaltige - der unvergleichliche Michael Godzilla Rabbit. Applaus!!!

[Hase kommt mit dem Windbeutel im Karton und dreht Runde durch den Raum Richtung kommentatoren]

→ Harald: Einspieler TNT

[J] (deutet auf den Karton) Was soll das denn?

[M laut Richtung Publikum] Hier soll heute der Kampf der Giganten stattfinden und hier ist angeblich der Gegner drin!

[J] Hääh, Lass mal sehen (wirft Blick in den Karton, Publikum sieht noch nicht was drin ist). Ach Du Scheiße. Er bringt uns um!

[T] Aber nur, wenn er anschließend wieder vom Klo runter kommt. Und da sehe ich völlig schwarz für ihn. Aber das Leben im Club der Alten Säcke ist nun mal kein Ponyhof. Er wurde mehrfach eindringlich gewarnt. Katrin hat noch zu ihm gesagt: Tu es nicht! Lass das mit dem Aufnahmeantrag, aber er hat es ja so gewollt!

[J] Na gut! Also, Ladies and Gentleman - meine Damen und Herren, in der blauen Ecke also - in 15 Jahren Club der Alten Säcke ganze 4 x geschlagen - berüchtigt in der Kombination aus extrem viel Schlagsahne, Heidelbeeren und saurem Hering.

Der ultimative Gegner für Heijo the Rock Severs, der R-I-E-S-E-N-W-I-N-D-B-E-U-T-E-L!!!

[Hase klappt den Karton so auf, dass das Publikum den Windbeutel sehen kann, Hans stellt Stehtisch in den Boxring, Windbeutel wird darauf platziert]

[Hase nimmt den Karton mit, legt im Nebenraum 2 den Miniwindbeutel in den Karton und stellt den Karton unauffällig in die Ringecke)

[T] vertraulich zum Publikum] ... ich glaube als Präsident der Alten Säcke muss ich euch das jetzt mal kurz erklären:

Zur Aufnahme in den Club der Alten Säcke sind zwei Hürden zu überspringen. Als Erstes muss ein Anwärter zwei Bürgen aus dem Club finden, die ihn zur Aufnahme vorschlagen.

Diesem Antrag müssen dann alle, ich betone alle Vereinsmitglieder zustimmen.

Wenn der Proband diese erste Hürde übersprungen hat, wird er natürlich nicht sofort Alter Sack, sondern muss noch ein grausames Aufnahme-ritual bestehen: Er muss einen Windbeutel ohne Zuhilfenahme der Hände oder sonstiger Hilfsmittel vertilgen. Natürlich nicht irgendein Windbeutel, sondern ein Riesen-Windbeutel.

Die erste Hürde hat Heijo geschafft, nur den zweiten Teil hat er immer wieder vor sich hergeschoben. Wir hatten ihm angeboten, das im kleinen, intimen Kreis der Säcke-Tour 2014 zu erledigen, aber da wollte er nicht.

Wir sind sogar extra in die völlige Diaspora gefahren, an einen Ort im Norden der Republik, der auf keiner Karte dieser Welt verzeichnet ist und den nur wenige Eingeweihte kennen, die sich aber nicht trauen, seinen Namen laut auszusprechen.

(leise) B-a-r-d-e-r-u-p.

[J] Was? Heinkesjupp?

[T] Nein

[Alle] (laut) Barderup!

[T] Heute nun, lieber Heijo, bekommst Du deine Chance. Und die sogar vor großem Publikum!

Zu den Regeln. Der Kampf ist ausgelegt auf 2 Runden a 3 Minuten.

Wenn Heijo gewinnt, d.h., diesen kleinen Freund hier am Ende der letzten Runde bis auf den letzten Krümmel dem Erdboden gleichgemacht hat, gewinnt er tolle Preise und verbringt den Rest des Abends auf dem Klo. Für ausreichend Klopapier haben wir gesorgt!

Wenn Du verlierst, bekommst Du in einer Stunde die Chance auf einen Rückkampf!

[J] Ja liebe Gäste – wir beiden ziehen uns jetzt auf unsere Kommentatorenplätze zurück. Aber nicht ohne euch zwei ganz wichtige Personen unserer Box-Nacht hier in Neuhof vorzustellen.

Ohne sie geht hier gleich gar nichts.

Begrüßt mit mir gemeinsam unseren Ringrichter GünniColor Buffer und sein Nummerngirl Ja-cqe-line!

[Harald Einspieler Rocky-Fanfare]

[Günni und Soest kommen rein – Runde durch den Raum zum Boxring]

[T] Was meinst du: Hat unser junger Herausforderer Heijo eine Chance gegen diesen übermächtigen Gegner?

[J] Also ganz ehrlich : Ich verstehe wirklich nicht, warum Heijo gegen diesen Windbeutel-Giganten kämpfen will. Wäre es nicht einfacher sich vor einen fahrenden Zug zu werfen? Oder gleich in Barderup zu bleiben und mit Helene Fischer atemlos durch die Nacht zu ziehen?

Apropos Helene Fischer. Beim Schützenfest ist Heijo mir mit seinen Atemlos-Gesängen ja echt auf den Sack gegangen. Ein Tipp lieber Heijo: Bei Amazon gibt es eine neue CD von ihr. Steht allerdings drunter: Kunden, die diesen Artikel kauften, kauften auch einen Stuhl und einen Strick.

Sehr sympathisch ist mir in diesem Zusammenhang auch ein DJ aus München. Bei ihm hängt während des Oktoberfestes ein Schild: "ein Musikwunsch kostet 150 Euro, ein Musikwunsch für einen schlechten Song 300 Euro, Helene Fischer: 1500 Euro. Und das ist jetzt kein Gag!"

[T] Meinst Du, dass wir uns Sorgen um Heijo machen müssen?

[J] Wegen seiner Atemlos-Gesänge auf dem Schützenfest? Sicher nicht! Wegen des Kampfes gleich - weiß ich nicht so genau. Das was wir gleich sehen werden, kann schon grausame Folgen haben. Das ist nicht irgendein so ein Boxkampf, wo ihm der Cut über dem rechten Auge mal eben mit einem scharfen Messer aufgeschnitten wird und dann geht's einfach so weiter.

Hansi und Soest haben das mal recherchiert, wie übel so eine Windbeuteltaufe ausgehen kann!

[Hansi zeigt Fotos, anschließend bleibt die Folie mit dem Kampfplakat stehen]

[T] Oh Mann, wenn man das sieht...Wie stehen eigentlich die Wettquoten für den heutigen Kampf?

[J] Also ich weiß nicht, ob ich auf Heijo wetten würde. Er selbst soll sich ja auf Sylt bei einer Wette im wahrsten Sinne des Wortes mal ziemlich nass gemacht haben. Um 100 Mark hat er während eines Spaziergangs im November gewettet, dass er ins Wasser geht.

Dumm nur, dass ihn just in dem Moment eine Sylter Monsterwelle erfasste und sich das Thema der Wette damit adhoc von selbst erledigte.

So kann es gehen: Klatschnass im November am Strand – alles lacht über Dich und den Hunni hast Du auch nicht!

[T] Ohne Hos durch den Sand...

Ich mach mir ja echt Sorgen um Heijo. Meisnt Du, dass er genug Mumm hat, um dem Riesenbeutel so richtig zuzusetzen?

[J] ja, ich denke schon. Mutig ist er ja unser zarter Anwärter. Vielleicht sogar ein wenig wagemutig, hat er doch dem vorletzten Schützenfest tatsächlich eine Frau auf unsere Sackkarre mitfahren lassen. Ein Tabubruch sage ich euch. Ein No-Go. Er hat damit ein eisernes Gesetz der Alten Säcke gebrochen. O.k., dafür muss er nun den Rest seines Lebens unser Bier bezahlen.

[T] Ja, ich erinnere mich. Sie war hübsch, sogar sehr hübsch. Aber trotzdem: Ein empörendes Fehlverhalten, das unserer junger Anwärter da an den Tag legte.

Was meinst Du, wird Heijo nach dem Kampf bleibende Schäden behalten?

[J] Schwer zu sagen. Ich weiß auch nicht, was er so einstecken kann? Er ist mal beim Lampe aufhängen vom Stuhl gefallen und mit dem Ellbogen direkt in der Werkzeugkiste gelandet.

Der Schleimbeutel hing halb aus dem Arm raus, aber Katrin fand das jetzt nicht so schlimm: er solle ein Pflaster drauf machen und sich nicht so anstellen. Als sie die Verletzung dann aus der Nähe gesehen hat, hat sie sich beim Doc gleich danebengelegt.

[T] Ehrlich gesagt bin ich inzwischen froh, dass wir uns diesen Schwachsinn nur ausgedacht haben – selber aber nicht ranmüssen! Das Privileg der Gründer halt.

[J] Stimmt! Mein Gott, müsste ich kotzen!

[T] Jo! Aber man sagt, er sei extra zwei Wochen vor dem Kampf auf Diät gegangen."

[J] "Na ja, wenn ich ihn mir so anschauen würde ich sagen: Alles was er verloren hat, waren zwei Wochen."

[T] Vielleicht war die Diät ja auch wegen seinem Waschbrettbauch. Er meinte nämlich kürzlich zu mir: Waschbrettbauch? Hatte ich schon - steht mir nicht!

[J] Ja, ja, Heijo ist schon ein ganz harter Hund. Weißt Du, das ist so ein Typ, der jeden Morgen um sechs aufsteht - egal wie spät es ist!"

Ich habe ihn mal gefragt wie viele Liegestütze er so drauf hat. Sagt er: Alle!

Schon ein harter Hund unser Heijo!

[T] Einer, der sich auch bei Frost aufs Fahrrad setzt – sich dann aber anschließend drei Stunden zwischen Sofa und Heizung legen muss, um die Ohren wieder aufzutauen.

Und dann macht er immer einen auf supercoolen sportlichen Frischluftfanatiker und läuft die gesamte Strecke vorm Borntal zu Fuss. Das alles mit diesem federnden Gang...nur um die Mädels zu beeindrucken. Vor allem wahrscheinlich, um die neuen Mädels in der Kirchstrasse zu beeindrucken, die mit der roten Lampe an der Tür...

[J] ja ja, dass es da jetzt so einen Laden mit roter Lampe geben soll, ist doch wohl nur ein Gerücht!

[T] Aber ein Schönes! Grundsätzlich mache ich mir aber überhaupt keine Sorgen um seine Fitness. Kürzlich erzählte er mir, er habe jetzt einen Golfsack.

Weißt Du zufällig, ob das genauso schmerzhaft ist, wie ein Tennisarm?

Na egal. Schnell ist er auch. Kürzlich bekam ich in der Sparkasse mit, wie ein Kunde sehr energisch am Schalter sagte „ich möchte gern meinen Anlageberater, Herrn S. sprechen!“ Darauf die junge Dame am Schalter „der ist nicht da!“ der Kunde „aber ich habe ihn doch gerade durchs Fenster gesehen!“ „das mag sein, aber er hat Sie zuerst gesehen!“

Das war wohl der Kunde, der fragte „wie mache ich an der Börse ein kleines Vermögen?“ „indem Sie ein großes mitbringen!“

Jedenfalls ist er durch den Job bei der Bank gut für den heutigen Kampf vorbereitet. Führungskräfte einer Bank sind ja bekanntlich multitaskingfähig...sie können nämlich fünf Probleme gleichzeitig erschaffen.

Doch zurück zum Laufen, da sollte er sich mal lieber ein Beispiel an unserem Lachsack Achim nehmen. Der ist da konsequent: Keinen Schritt ohne triftigen Grund.

[J] triftiger Grund?

[T] Na ja, ein triftiger Grund sind zum Beispiel die 3 Meter vom Sofa zum Klo, oder die 5 Meter vom Sofa zum Kühlschrank – falls Anja nicht da ist – oder aber auch den Hund auszuführen.

[J] stimmt, Gassi gehen, da macht er ja doch ein paar Meter.

[T] Jo, 20 bis zum Auto. 5 Kilometer auf dem Fahrersitz bis zum Ravensberg, Scheiße, keine Kofferraum Fernbedienung, also 2 Meter bis Kofferraum, Hund raus, Stock werfen, 5 Minuten an der Pfeife spielen, Hund rein, weitere 2 Meter bis zum Fahrersitz, 5 Kilometer auf Fahrersitz nach Hause, 20 Meter bis zur Wohnung. Irres Workout, völlige Belastungsgrenze erreicht!

Achims Hund ist schon ein klasse Trainingspartner. Und er kann sogar ein neues Kunststück. Immer, wenn der FC Bayern ein Tor kassiert, macht Sell einen Salto.

[J] Vorwärts oder rückwärts?

[T] je nachdem, wo Achim ihn trifft

[J] zurück zum Kampf. Es heißt, Heijo habe sich auf dem Weg hier zum Boxring beschwert, dass der Weg so weit sei.

[T] Eigentlich scheiß egal - zurück zum Klo wird er sowieso getragen.

-----> der Kampf

[G] Ich darf nun die Gegner in die Ringmitte bitten.

[G] Jungs, Ihr kennt die Regeln. Hände sind verboten. Kein Klammern, keine Tiefschläge, kein Über- oder Unterbiss!!

[G] Ich frage nun Dich Du göttlicher Riesen-Windbeutel und Dich Du junger Anwärter Heijo!

... Are you ready to ruuuuuuuuuuumbly ??

... O.K., dann sind wir soweit - fertig für Runde 1

(Ja-que-line geht federnd mit Round 1 - Schild von rechts nach links)

Runde 1 – Raum für spontane Einwüfe

[Steuerung der Zeit durch T/J]

[Gong – Ende Runde 1]

[Heijo Ringecke, Pflege durch JB]

[J] Also im Moment fällt es mir noch schwer Heijos Strategie zu erkennen. Ist er nun eigentlich Rechtsausleger oder Linksausleger!

[T] Also wenn Du mich fragst: Ich glaube, er ist Linksträger. Seine Kampftechnik erinnert mich irgendwie an Muhammed Ali: „Schweb` wie ein Schmetterling, stich wie eine Biene!“

[J] "Sag mal: Welche Muskeln werden eigentlich beansprucht, bei dem was Heijo da gerade so treibt.

[T] "Ganz ehrlich? Außer meinen Lachmuskeln bewegt sich da gar nichts!"

[J] „Es heißt Heijo wäre letztes Jahr mit den Alten Säcke im Trainingslager gewesen, um sich auf die heutige Aufnahmeprüfung vorzubereiten. Ist da was dran?

[T] Stimmt, wir waren eine Woche in der Türkei auf einer Segelyacht. Das war schon sehr intensiv. Fünf Dutzend Rühreier zum Frühstück gegen Micha verteidigen - dann erstes Bier trinken, in der Sonne dösen, überflüssige Luft rectal ablassen, zweites Bier trinken, in der Sonne sitzen, Blick aufs Wasser genießen, drittes, viertes, fünftes Bier und ersten Beam trinken, überflüssige Luft oral ablassen, dann Mittagessen, sechstes Bier und zweiten Beam trinken, am Bauch kratzen, ab und zu ein paar Tittenfische angeln und dann... Abendbrot! Danach Doppelkopf spielen und schnorcheln, letzteres bei einigen im Wasser, bei den meisten nach dem einschlafen.

[J] Ooh Mann, was für ein brutales Trainingsprogramm. Da hat Heijo wohl sehr leiden müssen. Was meinst Du: Wird er das Ende des Kampfes erleben?

[T] Also ich bin nicht ganz sicher, wie er so im Training ist. Angeblich hat er sich ja wochenlang auf seine Windbeuteltaufe vorbereitet und morgens-mittags-abends Windbeutel in den verschiedensten Rezepturen und Größen in sich reingeschoben. Mit Sahne, Blaubeeren, aber auch mit Lachs, Forelle und Merettich! Ziemlich schräges Trainingsprogramm. Schon erschreckend, was er den Alten Säcken an Grausamkeiten so zutraut.

[J] Na ja, andererseits sind Zweifel an seiner Kondition ja durchaus angebracht. Es heißt ja, dass er auch das Ende seines letzten runden Geburtstages nicht unter den Gästen erlebt hat!

[T] Stimmt, ich hab´ da so was gehört. Sein neuer Nachbar war wohl auf ein kurzes Getränk vorbeigekommen. Zu jedem Lied auf dem Schifferklavier hat er dann mit Heijo einen Wodka getrunken. Irgendwann hat sich Heijo dann frei nach Hape Kerkeling mit dem Satz „Ich bin dann mal weg“ verabschiedet und wurde den Rest des Abends, an seinem eigenen Geburtstag, nicht mehr gesehen!

[Frank im DHL-Fahrer-Dress kommt mit HSE/QVC-Paket rein]

[F] Guten Tag, ich suche Herrn S.!

[T] Ääh, wieso – Sie sehen doch, dass er geradebeschäftigt ist!

[F] Ja, also, ich habe hier vier Paar Damenschuhe, die von Katrin´s Mutter über den Hausfrauensender QVC/HSE24 bestellt wurden. Auslieferung nur an Herrn S. persönlich. Und da keiner zuhause war, habe ich gedacht, ich kann sie auch hier in der Sparkasse abliefern.

[T] Liebe Gäste – diese Geschichte hat sich nach unserer Informationen genau so zugetragen. Heijo wurde während eines Kundengesprächs zum Empfang von Schuhpaketen in die Schaltherhalle gerufen. Er war so begeistert, dass er die Schuhe in neutrale Sparkassentüten verpackt hat, damit auf dem Nachhauseweg ja niemand von der ungewöhnlichen Lieferung erfährt.

Gong zu 2

[G] Ring frei zu Runde 2

[Soesti kommt mit Rundenschild 2 von links nach rechts]

[JB führt Heijo zum Stehtisch]

nach ca. 2-3 Minuten

[T] Ooh Mann, was für mörderischer Tiefschlag von Heijo The Rock S. – ist es denn die Möglichkeit, der Riesenwindbeutel liegt am Boden. Eine Sensation bahnt sich an.

- Günni unterbricht kurz danach den Kampf. „Break!“
- Schickt Heijo in seine Ecke.
- Zählt Riesen-Windbeutel an „1-2-3-4-5“
- Micha nimmt den Mini-Windbeutel aus dem Karton und tauscht ihn gegen den Rest des Riesenwindbeutels
- Günni startet den Kampf wieder an „Box“
- Heijo macht den Mini-Windbeutel platt

[G] Beendet den Kampf. „Sieg durch technischen KO in der 2. Runde!“

[T] Oh Mann, ich habe noch nie einen so klein gemachten Gegner gesehen. Heijo the Rock S. ist ja wirklich ein brutaler, ein nervenzerfetzender Fighter. Das hätte ich nicht erwartet, dass wir das reguläre Ende dieses Kampfes heute nicht erleben werden.

[J] Meine Damen und Herren: Sobald unser tapferer Kämpfer Heijo gleich wieder sauber ist, kommen wir sofort zur Siegerehrung. Diese wird vorgenommen vom Präsidenten des Clubs der Alten Säcke Thomas.

[Aufstellung Heijo mit Ringrichter G Richtung Publikum, die Alten Säcke dahinter]

[F] kommt mit Weltmeisterkette]

[T] Im Kampf um die Aufnahme in den Club der Alten Säcke 1998 e.V. – Sieger durch technischen k.o. des Riesenwindbeutel in der dritten Runde. Unser 12. „Alte Sack“ Heijo!

[T legt Heijo die Weltmeisterkette an, zieht ihm das T-Shirt über]

[Hansi nimmt Stehtisch aus dem Boxring, stellt Stühle für Hartfried und Jan im Boxring, die Alten Säcke platzieren sich als Chor dahinter, Heijo setzt sich wieder ins Publikum]

[T eventuell Hinweis ans Publikum: Einen haben wir noch!]

[T] Ladies and gentlemann - meine Damen und Herren, zum Abschluss unseres Box-Events kommen wir nun zur Hymne - bitte erhebt euch von den Plätzen und begrüßt unseren rockenden Zahnarzt Hartfried Pietz und den Säcke-Chor!

[-→ Harald Einspieler Safri Duo]

[Hartfried kommt]

[J] Keine Angst – wir spielen jetzt natürlich nicht unsere Nationalhymne – obwohl, eine Hymne ist das Stück mittlerweile auch. In dem Song geht es darum, das Leben zu genießen.

Sich jeden Tag zu erinnern an das was mal war, aber nach vorne zu schauen, und sich auf das zu freuen was noch kommt.

Und zu erkennen, wie wichtig Freunde dafür sind. Freunde, mit denen wir unsere Freude am Leben auch teilen können. Freunde, die uns niemals im Stich lassen, die mit uns durch „dick und dünn“ gehen.

Denn erst mit den richtigen Freunden wird das Leben auch perfekt.

Auf Dich Heijo, auf die Alten Säcke, auf uns!

[Hartfried + Jan + Säcke-Chor „Auf uns“ und als Zugabe „Das kann uns keiner nehmen“]